

## Presseinformation

Düsseldorf, 20.08.2020

**Land und Stadt Köln unterstützen Umwandlung  
des Comedia Theaters in „Zentrum der Kultur für  
junges Publikum Köln und NRW“****Zum Spielzeitbeginn 2020/21 startet das Kölner Comedia Theater in  
eine neue Ära als „Zentrum der Kultur für junges Publikum Köln  
und NRW“ – Verdopplung der Zuschüsse von Stadt und Land**

Pressesprecher

Jochen Mohr

Telefon 0211 896-4790

Telefax 0211 896-4575

presse@mkw.nrw.de

Das Land Nordrhein-Westfalen und die Stadt Köln haben die etwa zwei-jährige Umstrukturierung des Comedia Theaters hin zum „Zentrum der Kultur für junges Publikum Köln und NRW“ maßgeblich finanziell und beratend unterstützt. Das neue Zentrum wird zukünftig mit insgesamt rund 1,4 Millionen Euro jährlich aus öffentlichen Mitteln gefördert, davon sind 920.000 Euro städtischer Zuschuss und rund 500.000 Euro Zuschuss des Landes. Mit dem Neustart setzt das Theater das Vorhaben um, das Angebot für Kinder und Jugendliche in Köln weiter auszubauen und mit neuen Programminhalten auszustatten.

Klaus Kaiser, Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft: „Ein Anliegen der Kulturpolitik des Landes ist es, auch Kindern und Jugendlichen qualitativ gute und zeitgemäße Kulturangebote zu bieten. Gerade junge Zuschauerinnen und Zuschauer brauchen ästhetisch und inhaltlich anspruchsvolle Inszenierungen, nur so werden sie sich nachhaltig für das Theater begeistern. Das Comedia Theater leistet in dieser Hinsicht bereits Bemerkenswertes und wird dies in Zukunft noch intensivieren. Diese herausragende Arbeit wollen wir mit der Unterstützung der zukunftssträchtigen Neuausrichtung nicht nur würdigen, sondern auch stärken und verstetigen. Mit dem neuen Ansatz kann sich das Kölner Theater zu einem in dieser Form in Nordrhein-Westfalen bisher einmaligen Kulturzentrum für junges Publikum weiterentwickeln.“

Kulturdezernentin Susanne Laugwitz-Aulbach begrüßt die Entwicklung des größten Kindertheaters der Stadt ausdrücklich: „Der Ausbau zum ‚Zentrum der Kultur für junges Publikum‘ wird die Möglichkeiten des Hauses potenzieren. Es wird seine herausragende professionelle künstlerische Arbeit noch besser mit den kultur- und bildungspolitischen Aufgaben verbinden können und landesweite Ausstrahlung erlangen.“

Völklinger Straße 49  
40221 Düsseldorf  
www.mkw.nrwÖffentliche Verkehrsmittel:  
S-Bahnen S 8, S 11, S 28  
(Völklinger Straße)  
Rheinbahn Linie 709  
(Georg-Schulhoff-Platz)  
Rheinbahn Linien 706, 707  
(Wupperstraße)

Die neuen inhaltlichen Schwerpunkte des Hauses werden neben der Erstellung von professionellen Kinder- und Jugendtheaterstücken wie bisher vor allem in den Bereichen Kulturelle Bildung, partizipative Theaterprojekte mit Kindern und Jugendlichen, inklusive und interkulturelle Projektarbeit und Familienworkshops sein. Dabei soll auch stärker als dies bisher möglich war, der Blick von der Theatersparte in andere Kunstsparten angeregt werden.

Stadt und Land hatten sich unter anderem mit Blick auf die zu erwartende demographische Entwicklung in den Ballungsräumen der Großstädte, die weitere Diversifizierung der Stadtgesellschaft und den deutlichen Anstieg der Anzahl von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund auf dieses Projekt verständigt und jeweils die Verdopplung ihrer bisherigen Zuschüsse zugesagt.